

Anmeldung

Bitte vor jedem Kurstag per Mail oder Telefon!

05231 601120 oder 0151 275 340 15

e-mail walter.waidosch@web.de

Kursgebühren

40.-€ / Tag Ehepaare je 35.-€ / Tag

Familien je 30.- € / Tag

Die Entrichtung der Tagesgebühren erfolgt bar.

Jeder, der das gerne will, soll sich die Angebote leisten können. Also gibt es die Möglichkeit, für Kursgebühren nach Absprache eine Reduzierung durch die AG Musik zu bekommen!

Abonnement

10 Tage zahlen - 12 Tage teilnehmen

Spark. Detmold BLZ 476 501 30

Konto 135 119 964

IBAN DE08 4765 0130 0135 0802 57

SWIFT- BIC WELADE3LXXX

Alle Lehrgänge beginnen um 10 Uhr und dauern - inklusive einer Kaffee- und Mittagspause - bis 17 Uhr

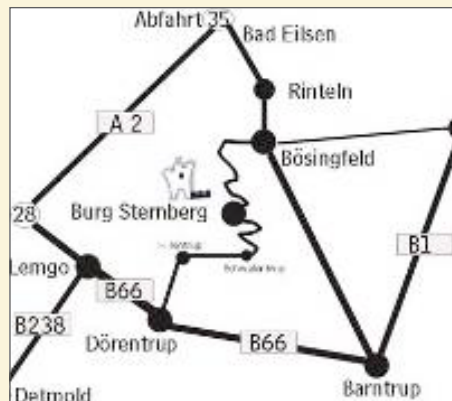
Ein „Jour fixe“ findet statt bei mindestens 4 angemeldeten Teilnehmern

Die Akademie Burg Sternberg setzt sich das Ziel, im anregenden Ambiente einer neu restaurierten mittelalterlichen Burganlage verschiedene Facetten von Musik, Tanz und Instrumentenbau des Mittelalters, der Renaissance und des Barock einem interessierten Publikum zu vermitteln und, zusammen mit Fachleuten, neue Wege in ihrer Erkenntnis und Fortentwicklung aufzusuchen. Kurse und Workshops für ein breitgefächertes Publikum, Fortbildungsseminare für Schüler, Studenten und Musiker, Fachsymposien, Führungen durch Werkstatt und „Klingendes Museum“ der Burg sowie ein entsprechendes Konzertangebot weisen Wege zu diesem Ziel. Sie zeigen Möglichkeiten, in der Rezeption unserer Geschichte und kulturellen Herkunft, in Grenzgängen mit benachbarten Kulturen und Künsten Pfade zu einer zukunftsorientierten kulturellen Identität zu erschließen.

Leitung der Akademie: Walter Waidosch

SO ERREICHEN SIE BURG STERNBERG

Mit Bahn und Bus: Bahnstation Lemgo, von da mit Bus 802 stündlich Richtung Extertal / Bösingfeld bis Haltestelle Burg Sternberg (ca 15 Min.)



AKADEMIE BURG STERNBERG

Zentrum für Alte Musik und
historischen Instrumentenbau

in Zusammenarbeit mit der Kulturagentur
des Landesverbandes Lippe und der AG
Musik Ostwestfalen-Lippe



JOUR FIXE BURG STERNBERG
MONATLICHE ANGEBOTE
ALTE MUSIK UND
INSTRUMENTENBAU



Leitung Walter Waidosch



Walter Waidosch

Studium Geschichte und Literaturwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München - Ausbildung zum Geigenbauer in der Werkstatt H.Münzberg für Streich- und Zupfinstrumente aus Mittelalter, Renaissance und Barock - Studium Viola da Gamba bei Prof. Vasquez an der Musikhochschule Wien und Aufführungspraxis alter Musik bei Prof. Harnoncourt am Mozarteum Salzburg. - Dozent und Kursleiter auf Tagungen für Instrumentenbau und Alte Musik in Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien - zahlreiche Kurse an der Heimvolkshochschule Burg Rothenfels/Main - neben seiner Tätigkeit als Geigenbauer in der Meisterwerkstatt Heiligenberg/Niederbayern freischaffender Musiker auf der Viola da Gamba bei Konzerten, Film-, Funk und CD- Aufnahmen mit: „Niederalteicher Scholaren“ Dr.K.Ruhland - „Wiener Barocksolisten“ „Landshuter Hofmusik“ - „Chamber Orchestra of Europe“ und der „Freisinger Hofmusik“ - Seit 2004 Leitung der "Akademie Burg Sternberg – Zentrum für Alte Musik und historischen Instrumentenbau" an der Kulturagentur des Landesverbandes Lippe. - Gründung der Ensembles "EST!!!", "Cordatum" und „Dolci Canti“ mit der Einspielung von bislang sechs CD-Produktionen - zahlreiche Projekte mit Barockopern (1981 „Il Pomo d'oro“ von M.A.Cesti - 1984 Barockoperette „Meli Melo“ - 1985 bis 1989 „Amadigi“ von G.F.Händel am Gasteig/München sowie bei den Händelfestspielen Halle in Bad Lauchstädt - 1990 „La Smorfia“ von A. Steffani am Gasteig/München). Zusammenarbeit mit J. Wolf an der Nikolai-Kirche Leipzig bei den Bach - Tagen, u.a. mit einer Einspielung der Johannes- Passion Bachs in historischer Besetzung - Herausgeber im Bereich seines Schwerpunktes, der Musik des späten Mittelalters - Vorstand des "Archivs der Jugendmusikbewegung" in Wolfenbüttel

in residence..

Offene Werkstattzeit zum Bau historischer Streich- und Zupfinstrumente

Nach historischen Vorbildern werden Viella und Fiedel, Vihuela, Citola und Psalterium sowie verschiedene Modelle der Viola da Gamba von Renaissance bis Spätbarock gebaut. Die Teilnehmer fertigen ihre Instrumente vom rohen Holz weg ohne Bausatz bis zur Lackierung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Fertigung eines Instruments kann, je nach individuellem Arbeitstempo, mehrere Kurse beanspruchen.

Kursgebühr: 50.-€ pro Tag zzgl. Materialkosten - Termin nach Vereinbarung

Saitenspital-Renaissancebogenbau

Reparaturen und Klangregulierung an Streich -und Zupfinstrumenten - Bogenbau

Offene Werkstatt für Instrumentenreparatur (z.B. Risse, offene Leimungen, Stege und Stimmen an Violinen, Klangverbesserungen etc.) keine Vorkenntnisse erforderlich. Zudem ist es möglich, einfache Streichbögen des Mittelalters und der Renaissance anzufertigen.

Kursgebühr: 50.-€ pro Tag zzgl. Materialkosten - Termin nach Vereinbarung

Studio Mittelalter

Einübung in den Umgang und die aufführungspraktischen Möglichkeiten der Musik des späten Mittelalters um 1400 für Gesang, Blas - (Blockflöten, Posaunen etc.), Streich - (Violine, Viola da Gamba u.ä.), Zupf- und Tasteninstrumente.

Immer Sonntage

Studio Renaissance

Einübung in den Umgang und die aufführungspraktischen Möglichkeiten der Musik des 16. Jahrhunderts mit Schwerpunkt in der Weserrenaissance für Gesang (chorisch und solistisch), Blas - (Blockflöten, Posaunen, Zink, Krümmhorn, Pommer etc.), Streich - (Violine, Viola da Gamba u.ä.), Zupf- und Tasteninstrumente.

Immer Sonntag

Viola da Gamba Consort 2016

Erarbeitung von Praktiken des Zusammenspiels und der musikalischen Rhetorik in der Consortliteratur des 16. und 17. Jahrhunderts aus England, Deutschland und Italien für bis zu 7 fortgeschrittene Spieler von Violinen da Gamba.

Immer Samstag

Viola da Gamba Anfängerconsort mit Unterricht

Gemeinsamer Workshop zur Erarbeitung von Spieltechniken und Praxis des Zusammenspiels in der Gruppe verbunden mit kleinen Einheiten Einzelunterricht- für jeden das seinem Könnensstand Entsprechende!

Nach Vereinbarung

Barockorchester

Einübung in den Umgang und die aufführungspraktischen Möglichkeiten der Musik des Barock mit Schwerpunkt süddeutscher Barock um Muffat, Biber, Schmelzer etc. Kleine Kammermusikbesetzungen.

Nach Vereinbarung